

## Chronik Ebing

200 Mill. Jahre	Entstehung des Kalkgesteins	
10– 12 Mill. Jahre	Lebenszeit des Gomphotheriums von Gweng	
10 Mill. Jahre	Bildung von Flinsand-Schichten im Inntal	
10.000 Jahre	Bildung von Schotter-Schichten in der letzten Eiszeit	
um 700	Erste anzunehmende Besiedelung der Ebinger Gegend, Ortsgründer vermutlich Bajuware mit Namen Ebaro oder Ebo	
27.03. 793	Erste urkundliche Erwähnung von Ebingen in der Schwäbischen Alb („Ebinga“)	
03.02. 800	Erste urkundliche Erwähnung von Ebing in Oberfranken („Eibingen“)	
02.08. 931	Erste urkundliche Erwähnung von Ebing am Inn („Epinga“), Besitzübergabe von drei Schiffleuten („nautas tres“) des Erzbischofs Odalbert an seine Kinder Himiltruda und Bernharo	
um 1180	Erwähnung der Ortsadeligen Heinrich und Linkart Ebingare	
um 1200	Erwähnung von Schifferlehen in Ebing	
1259	Verkauf der Grafschaft Kraiburg, zu dessen Herrschaftsbereich auch Ebing gehörte, an den Herzog Heinrich XIII. von Bayern-Landshut	
1273	Erwähnung der freien Bauern Starcan und Chunradus von Ebing	
1280	Nachricht von einem Wernher von Wege, der von Graf Friedrich von Toerring zu Jettenbach Ebing zu Lehen bekam	einen Zehent aus
1285	Erster namentlich bekannter Pfarrer von Mettenheim, Syfrid	
1310	Erwähnung zweier Höfe aus Ebing in einem herzoglichen Urbar des Pfliegerichts Kraiburg	
10.03.1371	Kauf eines Anwesens in Ebing für zwei Wochenmessen zur Pfarrkirche Pürten für die gräfliche Familie der Toerringer zu Jettenbach	
um 1420	Entstehung der gotischen Predella	
02.10.1426	Erwähnung eines Mettenheimer Pfarrers, „Christoph der Perger“, der in Ebing Besitz hatte	
28.08.1432	Verkauf von salzburgischen Besitzrechten an einen Hans von Poscauer	
15.11.1449	Nennung eines Hans Kaczpeck von Ebing	
nach 1450	Bau der spätgotischen Fialkirche mit Gemälden außen (Fragmente) und innen (Apostelkreuze)	
1497	Erwähnung des Prantmair von Ebing in einem Stiftbuch des Grafen von Toerring zu Jettenbach	
1527	Beschreibung der salzburgischen Urbargüter von Ebing	
1558	Beschreibung der Ebinger Kirche in einem Visitationsbericht der Erzdiözese Salzburg	

- 1663 Entstehung des Hochaltars für die Wallfahrtskirche von Pietenberg
- 1673 Umgestaltung der Kirche im Barockstil
- 1690 Erwerb des Pietenberger Hochaltars für die Ebinger Kirche
- um 1710 Erneuerung des Kircheninneren
- 1711 Schaffung der Maria-Immaculata-Figur in Ebing durch Martin Oberhofer
- um 1720 Anbau der Sakristei und der Seelen-Kapelle
- 1735 Entstehung der alten Kirchturmuhre
- 1736 Anschaffung von Gemälden für Seitenaltäre
- 1741 Aufrichten einer barocken Turmhaube
- 1757 Gießung einer Glocke
- 1759 Weihe eines Kreuzweges
- 1765 Streit mit dem Mettenheimer Pfarrer um die Abhaltung von Gottesdiensten
- 1768 Erneute Renovierung des Kircheninneren, Errichtung des Rokoko-Tabernakels und der Kanzel
- 1784 Beschaffung einer zweiten Glocke
- Dez. 1800 Tod von zwei französischen Soldaten in Ebing in Folge der Schlacht von Hohenlinden
- 12.12.1803 Das Pfliegergericht Kraiburg, zu dem Ebing gehörte, wird dem neuen Landgericht Mühldorf eingegliedert
- nach 1803 Ablösung von Holzrechten am Mühldorfer Hart, Ebinger Bauern erhalten eigene Waldgrundstücke
- 1807 Erster Nachweis des Schullehrers in Ebing namens Alois Hoferer
- 23.12.1810 Das Landgericht Mühldorf wird dem Isarkreis (seit 1838 Oberbayern) zugeteilt. Vorher war das Gericht dem Salzachkreis mit dem Sitz in Burghausen zugehörig
- 1814 Scheitern einer Umpfarung nach Altmühldorf
- 1815 Erstellung eines Rustikalsteuerkatasters für den Steuerdistrikt Altmühldorf, zu dem Ebing gehörte
- 1817 Zugehörigkeit zur Erzdiözese München und Freising, Anstellung des neuen Lehrers Georg Maier sen., zugleich Mesner und Leinweber
- 1818 Bildung der Landgemeinde Pürten, zu der Ebing bis 1973 gehörte
- 1830 – 1832 Georg Wimberger, Hartgasser-Bauer von Ebing, Gemeindevorsteher von Pürten
- um 1850 Erste Nachricht von einer Orgel in der Ebinger Kirche
- 1856 Schaffung von neugotischen Seitenaltären
- 1858 Scheitern einer Umpfarung nach Pürten
- 1861 Neuer Lehrer Georg Maier jun.

- 1870 Anstellung des ersten ausgebildeten Lehrers Anton Pfaffenzeller  
1870-1887 Die Ebinger Lehrer sind auch Gemeindeschreiber
- 01.05.1876 Eröffnung der Inntalbahn und des Kraiburger Bahnhofs
- 1876–1881 Der Ebinger Harrer-Bauer Michael Englmaier ist Bürgermeister von Pürten
- 01.04.1877 Gründung der Freiwilligen Feuerwehr
- 1882–1887 Josef Langriegler, Neindl-Bauer von Ebing, Bürgermeister von Pürten
- 1901 Aufstellung neubarocker Seitenaltäre, Ausmalung der Kirche, Anbringen eines Pyramidendaches  
am Kirchturm,  
Bau eines Feuerwehrhauses
- 1907 Bau des Schulhauses,  
Verkauf des alten Schul- und Mesnerhauses
- 1909 Scheitern der Gründung eines Schulbenefiziums
- 1910 Gründung einer Bäckerei in Ebing
- 1911 Kauf und Aufstellung der jetzigen Orgel in der Kirche
- 1913 Beginn der Chronikaufzeichnungen des Lehrers Paul Sauerer
- 12.07.1914 Festliche Primizfeier von Georg Kifinger in Ebing und Mettenheim  
01.08.1914 Beginn des Ersten Weltkrieges
- 1917 Ablieferung einer Glocke für Kriegszwecke
- 1919 Ende der gesetzlichen Mesner- und Organistentätigkeit der Lehrer in Ebing
- 1919-1949 Georg Wieser, Wieser-Bauer von Ebing, Gemeindekassier und Ortswaisenrat
- 1920 Beschaffung einer neuen Glocke, Kauf eines Grundstückes für ein Pfarrhaus,  
Aufstellen einer Kriegergedenktafel in der Kirche
- 1921 Scheitern der Gründung eines Benefiziums
- 1921-1949 Georg Wieser, Ortsführer von Ebing
- 1922 Bau des Expositurhauses  
18.12.1922 Brand des Mettenheimer Kooperatorenhauses
- 1923 Gründung der exponierten Koadjutorstelle  
01.07.1923 Empfang des Expositus Johann Grabmeier
- 1925 Gründung des Schützenvereins „Hubertia“,  
25.09.1925 Dienstantritt des Expositus Max Lehner
- 1927 Georg Kifinger, Präses des Heliandbundes,  
01.05.1927 Fahnenweihe des Schützenvereins
- 1928 Anschluss der Kirche an das Stromnetz,  
03.06.1928 50-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr mit Fahnenweihe
- 11.-18.10.1931 Gemeinde-Mission mit Redemptoristenpater Franz-Xaver Gramel aus Gars am Inn  
01.11.1931 Dienstantritt des Expositus Georg Dietl

- 1932 Pflanzen von Obstbäumen im Pfarrgarten und im Schulgarten  
23.10.1932 1.000-Jahrfeier, Weihe von drei neuen Glocken
- 16.01.1935 Dienstantritt des Expositus Peter Moser
- 07.07.1938 Ernennung von Georg Kifinger zum Stadtpfarrer von München-Maria Ramersdorf
- 01.09.1939 Beginn des Zweiten Weltkrieges
- 1938 – 1945 Bau und Betrieb des Pulverwerks Kraiburg
- 27.02.1942 Ablieferung von zwei Glocken für Kriegszwecke  
15.03.1942 Dienstantritt des Expositus Johann Heldwein
- 1943 Anfertigung mehrerer Figuren durch Engelbert Hein für die Kirche
- 11.04.1945 Bombardierung des Pulverwerks Kraiburg, durch die Druckwelle zerborsten in Ebing  
Fensterscheiben
- 02.05.1945 Amerikanische Einheiten besetzen den Landkreis Mühldorf am Inn
- 08.05.1945 Ende des Zweiten Weltkrieges
- 22.05.1945 Erste amerikanische Soldaten in Ebing
- 1945/1946 Flurbereinigung in Ebing
- Frühjahr 1946 Erste Heimatvertriebene im Ort
- 29.06.–07.07.1946 Gemeinde-Mission mit Kapuzinerpater Josef Höllmüller aus Rosenheim
- Herbst 1946 Ansteigen der Schülerzahl auf 68 Kinder
- 22.12.1946 Aufführung des Krippenspiels der Ebinger Schulkinder im Flüchtlingslager Mettenheim-Hart
- 02.07.1948 Ordenseintritt von Anna Blindeneder in der Stiftung Ecksberg,  
1948 90 Flüchtlinge und Evakuierte im Ort,  
Errichtung der Jagdhütte von Georg Blindeneder
- 01.11.1949 Dienstantritt des Expositus Georg Fischer
- 1950 Beschaffung von zwei neuen Glocken,  
75-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr im kleinen Rahmen,  
Wiederbelebung des Schützenvereins,  
13.05.1950 Heimkehrertreffen und Weihe der Kriegergedenktafeln in der Kirche
- 31.05.1952 Ankauf einer ersten Motorspritze,  
15.07.1952 Dienstantritt des Expositus Konrad Hugo Klein
- Aug. 1954 Eröffnung der Gastwirtschaft Ebinger Alm durch Georg Blindeneder
- um 1955 Erfolgreiche Bohrung nach Erdöl in der Ebinger Flur
- 1955 Aufbau eines Schlauchtrockenturms,  
Gründung der Krieger- und Soldatenkameradschaft
- 1956 Gründung des Gartenbauvereins
- 22.01.1957 Tod des letzten Expositus Konrad Hugo Klein, Beerdigung in Ebing
- 01.05.1959 Erstmals Wallfahrt der Altmühldorfer Pfarrei nach Ebing  
Herbst 1959 Gemeinde-Mission mit Redemptoristenpater Lorenz Kaiser aus Gars a. Inn
- 1960 Beschaffung der Fahne für die Krieger- und Soldatenkameradschaft,  
09.10.1960 Ordenseintritt von Maria Göppenhammer

- 1961 Neuausmalung der Kirche, Beseitigung der Seitenaltäre und des alten Tabernakels, Weihe eines Volksaltars, Verkauf des Kreuzweges  
 Nov. 1961 Weihe des Kriegerdenkmals
- 16.05.1963 Gründung des Wasserbeschaffungsverbandes Ebing  
 Juni 1963 Ernennung von Georg Kifinger zum päpstlichen Hausprälaten
- 02.02.1964 Kandidatur von Georg Blindeneder zum 1. Bürgermeister von Pürten  
 29.08.1964 Ein schweres Gewitter richtete im ganzen Ort beträchtlichen Schaden an
- 1965 Errichtung des Leichenhauses  
 25.03.1965 Tod des letzten Ebinger Lehrers Hans Purkart,  
 14.06.1965 Schließung der Ebinger Schule. Die Kinder besuchen die Volksschule in Pürten.
- 02.11.1966 Ebinger Dorflinde unter Naturschutz
- 01.10.1967 Ruhestand von Prälat Georg Kifinger
- 1969 Eingemeindung des Weilers Ebing (Gemeinde Nirnharting) zum Markt Waging am See,  
 ab Jan. 1969 Seelsorgliche Betreuung durch P. Max Sturm,  
 April 1969 Verkauf des Ebinger Schulhauses,  
 Juli 1969 Schließung der Volksschule in Pürten. Die Ebinger Kinder gehen seither in die Grund- und Hauptschule in Waldkraiburg-Süd.
- Herbst 1971 Fund des Skeletts eines Gomphotheriums bei Gweng bzw. Ebing
- 1972 Gründung des Eisschützenclubs
- 1973 Umbau des Feuerwehrhauses,  
 01.03.1973 Beginn der Bauarbeiten für die Eisschützenbahn,  
 01.09.1973 Gründung der Jugend-Feuerwehrgruppe
- 01.01.1974 Eingemeindung nach Waldkraiburg,  
 15.03.1974 Segnung des modernen Tragkraftspritzenfahrzeuges,  
 Sommer 1974 Teerung der Ortsstraßen
- 1975 Eingemeindung der Stadt Ebingen zur neuen Stadt „Albstadt“ in der schwäbischen Alb  
 14.05.1976 Tod von Prälat Georg Kifinger in München,  
 Sept. 1976 Gottesdienst auf dem Kippenberg
- 1977 Eine Baufirma zerstörte bei Straßenbauarbeiten bei Flurnr. 701 ein frühmittelalterliches Hügelgrab,  
 16.-19.06.1977 100-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr
- 1978 Eingemeindung des Marktes Ebing zur Gemeinde Rattelsdorf (Oberfranken)  
 06.01.1978 Stadtmeisterschaft für den Ebinger Eisschützenclub
- 01.01.1979 Trennung von der Pfarrei Mettenheim, Zugehörigkeit zur Waldkraiburger Stadtpfarrei Christkönig,  
 Herbst 1979 Erweiterung des Schießstandes des Schützenvereins
- 25.07.1982 Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses,  
 1982 Erste Kontakte zur Feuerwehr von Ebing in Oberfranken
- 1984 Gründung des Fuhr- und Baggerbetriebs von Josef Kronberger
- 21.03.1986 Antrag der Stadt Waldkraiburg zu einer Dorfemeuerung in Ebing, Pürten und St. Erasmus,  
 Nov. 1986 Feier zum 50. Geburtstag von P. Max Sturm
- 04.10.1987 110-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr

- 03.08.1989 Übernahme des alten Feuerwehrhauses für den Gartenbauverein,  
Nov. 1989 Herausgabe des Ebinger Heimatbuches von Georg Blindeneder
- Jan. 1990 neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr,  
30.01.1990 Mitteilung, dass Ebing in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wird
- 01.01.1991 Gründung des Pfarrverbandes Waldkraiburg,  
23.04.1991 Tod des Almwirtes und Ortsheimatpflegers Georg Blindeneder
- 1992 Erstellung eines neuen Glockenstuhls,  
07.08. u. Informationsversammlungen zur Dorferneuerung  
14.10.1992
- 1993 Anbau beim Feuerwehrgerätehaus  
22.06.1993 Flurbereinigungsbeschluss zur Durchführung der Dorferneuerung
- 1994 und 1995 Eisschützenclub Ebing in der Bundesliga
- 1995 Herausgabe des Ebinger Kochbuches,  
17.09.1995 Weihe eines neuen Volksaltars und Ambos
- 08.02.1996 Bürgerversammlung, Zustimmung zu den Maßnahmen der Dorferneuerung,  
seit Mai 1996 Margit Roller im Waldkraiburger Stadtrat,  
01.12.1996 Feier zum 60. Geburtstag von P. Max Sturm
- 28.11.1997 Einweihung des renovierten Pfarrhauses
- Sommer 1998 Archivierung des Mettenheimer und Ebinger Pfarrarchivs  
15.11.1998 Ausstellung zur Ortsgeschichte im Pfarrhaus und Segnung des Buswartehäuschens
- März 1999 Aufstellen der alten Ebinger Kirchturmuhre im Treppenhaus des Waldkraiburger Rathauses
- 10.11.1999 Tod der letzten Ebinger Wirtin Margarethe Thurnhuber
- 16.07.2000 Teilnahme der Ebinger Ortsvereine am großen Waldkraiburger Festzug,  
10.09.2000 Besichtigung des „Irgmeier-Hofes“ von Hans Auer im Rahmen des Tags des offenen Denkmals
- 2000 Gründung des Installationsbetriebes von Robert Schiller
- 10.03.2001 Erster Spatenstich für den Bau des Schützenvereinsheimes  
29.07.2001 Segnung der restaurierten Orgel  
18.11.2001 Vorstellung des Ebinger Heimatbuches (Herausgeber Förderverein Stadtmuseum Waldkraiburg)
- 14.04.2002 125-Jahrfeier der FFW Ebing  
10.07.2002 Enthüllung des Ebinger Dorfbrunnens  
08.09.2002 Tag des offenen Denkmals in der Kuratiekirche
- 25.05.2003 Einweihung des Schützen- und Eisschützen-Vereinsheimes  
Okt. 2003 Fertigstellung des Ebinger Dorfweihers
- 09.10.2004 Abschlussfest des Dorferneuerungsprojekts
- 10.04.2005 50-Jahrfeier der Krieger- und Soldatenkameradschaft  
Juni 2005 Abbruch des ehem. Gasthauses Thurnhuber
- 16.07.-09.10. Ausstellung im Haus der Kultur zur Geschichte  
2006 der eingemeindeten Ortsteile „Im Wandel der Zeit“

- 26.11.2006 70. Geburtstag von P. Max Sturm
- 29.06.2007 40-jähriges Priesterjubiläum von P. Max Sturm
- 14.07.2007 Besuch des Heliandbundes in Ebing
- 09.09.2007 Tag des offenen Denkmals - Bundwerkstadel beim Anwesen Max Anzinger
- 04.11.2007 Weihe eines neuen Feuerwehrfahrzeuges
- 12.09.2010 Tag des offenen Denkmals – Kirche Ebing
- 09.09.2011 Anschluss des Dorfes Ebing an die Wasserversorgung der Stadtwerke Waldkraiburg GmbH und Auflösung des Wasserbeschaffungsverbandes Ebing
- 27.11.2011 75. Geburtstag von Pater Max Sturm
- 05.04.2013 Schließung des Einzelhandelsgeschäfts von Paula Weyerer
- 06.10.2013 Abschiedsfeier für Pater Max Sturm
- 01.05.2014 Franz Belkot aus Ebing Mitglied im Waldkraiburger Stadtrat
- 02.10.2016 60-Jahr-Feier des Gartenbauvereins Ebing
- 02.07.2017 140-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Ebing
- 23.09.2018 70-Jahr-Feier der Ebinger Alm
- 30.03.2019 Beerdigung der letzten Krämerin von Ebing Paula Weyerer (99 Jahre)
- Juli 2019 Ausstellung zum Bau des Innwerkkanals vor 100 Jahren im Haus der Kultur
- Okt. 2019 Entscheidung bei der Fundstelle des Ebinger Urelafanten kein Erlebnismuseum zu realisieren
- 24.06.2021 Schweres Hagelunwetter im ganzen Stadtgebiet, Beschädigung von Fenstern und Fassade der Kuratiekirche
- 2022-2023 Sanierung der östlichen Friedhofsmauer
- November 2022 Neues Kirchenführer-Heft für Ebing, Pürten und St. Erasmus
- 30.07.2023 50-Jahr-Feier des Eisschützenvereins Ebing

Stand: 18. Juli 2020